

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 42

Illustration: Der Kassenarzt
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

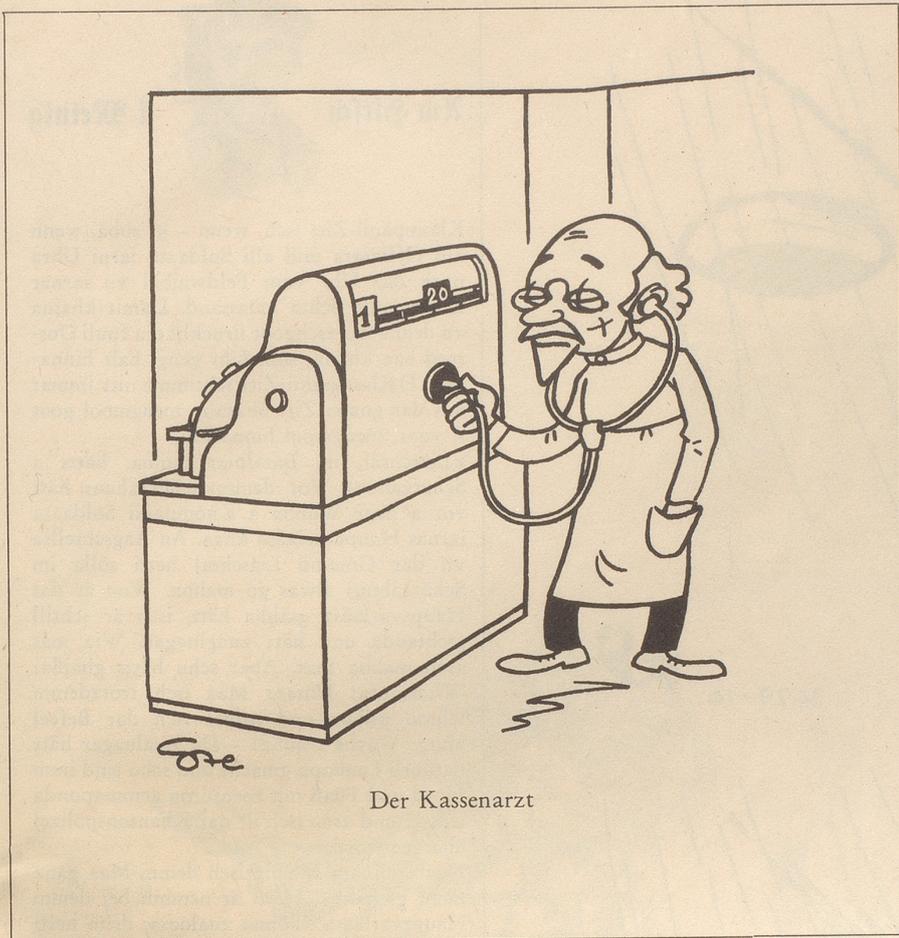
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Kassenarzt

USA

In USA ist es den scheidenden Kabinettsmitgliedern erlaubt, den Ministersessel als Andenken nach Hause zu nehmen. Das sollte bei uns für gewisse Parlamentarier auch erlaubt sein. Dann könnten sie im Ruhestand die Sessions nachsitzen, die sie während der Amtszeit geschwänzt haben.

F. L. N.

Bei der algerischen Exilregierung: «Sie wollen den Minister für Guerillakrieg sprechen? Er ist in einer Spezialkommission nach Moskau verreist. Wenn Sie wünschen, empfängt Sie unser Minister für öffentliche Zerstörung.»

Sammlungen

Ein Amerikaner stellte kürzlich seine Sammlung von Drohbrieffen und Racheschreiben aus, die er in jahrzehntelanger Arbeit zusammengesammelt hat. Den russischen Staatsoberhäuptern soll der Mann einen Gratis-eintritt gesandt haben, als Dank für die unermüdete Mitarbeit beim Zusammenstellen der Sammlung.

Afrika

Wenn in Prätoria ein Betrunkener von der Polizei aufgegriffen wird, muß er auf ein Tonbandgerät sprechen. Am nächsten Morgen wird ihm das Band dreimal vorgespielt und dann geht der Mann doppelt ernüchert nach Hause. Wir kennen die Verhältnisse in Prätoria nicht – aber für uns scheint uns die

Methode weniger geeignet. Bei uns gibt es nämlich viele, die im Suff gescheiter reden als nüchtern ...

*

Bei einem südafrikanischen Negerstamm dürfen die Redner nur so lange sprechen, als sie auf einem Bein stehen können. Wie verlautet, soll der Verband schweizerischer Vereine eine Gruppe Turnlehrer nach Afrika entsandt haben, um für Magglingen Instruktore auszubilden zu lassen, falls das Einbeinreden-Gesetz bei uns auch eingeführt werden sollte.

Prag

Zum Chinesischen Nationalfeiertag lud die Chinesische Botschaft unter andern auch Jugoslawiens Geschäftsträger und Militärattaché ein. Die Einladungskarte wurde kurz vor dem Feiertag zurückgefordert und von neuem zugestellt, weil die Anrede «Genosse» durch «Herr» ersetzt werden mußte. – Wahrscheinlich auf Befehl der Herren Genossen im Kreml.

*

Der kleine Witz «Was ist der Unterschied zwischen Sputnik II und sowjetzonaler Wurst? – Beim Sputnik II weiß man, daß ein toter Hund darin ist», ist nicht so harmlos, wie er aussieht. Der Mann, der ihn seinen Arbeitskollegen erzählt hatte, wurde angezeigt und als «Schädling des Arbeiter- und Bauernstaates» für ein halbes Jahr ins Gefängnis gesteckt. Da kann einem wahrhaftig das Lachen vergehen.

ISOLABELLA



Nicht jeder der schweisst, ist ein

Künstler

einer der alle Metalle schweisst und spritzt, ist

Künzler

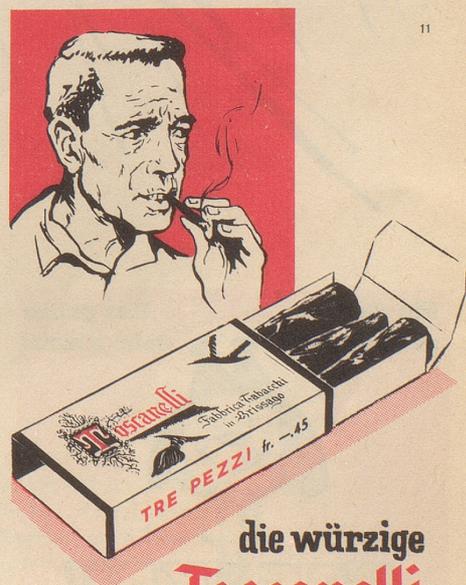
Schweis- u. Metallspritzwerk, St. Margrethen SG
Telephon 071 . 73650

PEPSODENT ZAHNPASTA

Pe. 3/57



*macht auch Ihre Zähne
schimmernd weiss!*



die würzige
Toscanelli

jetzt auch in der handlichen
3er Packung!